

von hundert Welten trüchzig. **6.**; ufw. / **b**) ein Himmels- (oder Welten-)körper oder eine Gruppe (ein System) von solchen: Wenn der Stern ... aus seinem Gleise tritt, sich brennend wirt! auf eine nächste Welt. **Sh.** auch (nam. scherz.) verfl. — Vgl. auch 2h Schlupf. / **c**) nam. in Wz., auch zuw. = Ländergebiet, Länder, Reiche; Helden ... haben Welten bewegt und Welten zerrümmert. **Werne;** Wandert aus durch alle Welten! **6.** / **d**) zur Bezeichnung einer Fülle von Reichthümern, eines großen Schatzes: Die Steuern einer Welt; Ein Welt wie dies ist mehr als eine Welt. **W.**; Was ihr mir wiedergeb, ersehen jene Welten. **W.** / **e**) eine große (unendliche) Menge von Personen: Wenn eine Welt sich habe, Mitringer drum zu sein. **Arndt.** / **f**) ungemein viel (sachl.): Wie haben uns eine Welt zu erzählen. / **g**) (f. f.; h) Eine Welt voll, zur Bezeichnung dessen, was eine Fülle, ungemeine Menge in sich enthält: Und die Bunge ist auch ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit. **Jaf.** 3, 6; Eine Welt voll Leid. / **h**) (f. e-g) auch: Es fand sich eine Welt von Sachen hier aufschau: Eine Welt von Leuten, Feinden, Gedanken, Füssen, usw. — **5**) ohne Artikel, nam.: a) (zu 1e) Lebensart: Welt, wie Welt haben; Ohne Welt (oder weltlos) sein; Ein Mann von Welt; Das ist nicht Fremdschaft, das ist Welt. **Gellert.** / **b**) zuw. als Aussage = weltlich, der irdischen Welt (f. 1f) angehörig, huldigen, aufschauen: Wirt alles das, was Welt ist, von dir hin. **Opitz.** / **c**) in Ausrufen: O Welt! alle Welt!; Wo (alle) Welt! (vgl. Valentin). — **6**) mit Zw. als Ew., f.: Diese, jene Welt (2c); ferner mit beifügigendem, f. 3b; außerdem: Alle Welt, z. **B.**: **a**) = die ganze Welt. / **b**) = die weite Welt, z. **B.**: Er ist in alle Welt. / **c**) (f. immer 4) zunächst als Verstärkung bei Fragewörtern, z. **B.**: Wie in aller Welt (in der ganzen Fülle denkbarer Möglichkeiten) sollte das kommen?; Wer, was, wo in aller Welt?; dann auch z. **B.**: Er fragte, in aller Welt, nach der Ursache = was in aller Welt die Ursache sei (vgl.: alle Welt in Ausruf, f. 5c und all 1g; als Wz.: allermelts, teils (f. d) die Beziehung zu aller Welt, zu allen hervorhebend: Ein allermelts- (oder allermanns-)freund ist seines Menschen wahrer Freund; teils hierher gehörig zur Be- oder verwundernden Hervorhebung (vgl. Witz 2c): Ein allermeltsster, auch loser vorangekelt: Was für ein allermeltsnarriges Ding! / **d**) (zu 1h) = alle Leute, alle: Ein Trant, der alle Welt erquält. — Als Wz.: **7**) (vgl. 8) z. **B.**: Weltasie, Himmelsasie; Weltall (Weltenall), f. zu 2a; Weltalter [2g], f. Alter 1c; Weltanschauung, = ansicht, Betrachtung der Welt, und daraus hervorgegangene Uebersetzung; Weltapfel (f. Apfel 4; Weltregel): **a**) [1b] Erdkugel; **b**) Reichsapfel; Weltauge, z. **B.**: a) Gott; **b**) Sonne; **c**) Art Apal; Weltausstellung, von allen Ländern der Welt zu beschickend; Weltball [1b; 4b], vgl. Erball, Weltkörper; Weltbau, f. Bau 1c; 2b; Weltbegebenheit [1d], eine wichtige Begebenheit, von Einfluß auf die Welt; Weltbeherrscher, = bewirger; weltbekannt [1g], allbekannt; weltberufen, = berühmt; Weltbeschreibung [1a; b]; Weltbeswinger [1b; 4c]; Weltbürger (f. Bürger 2b), Kosmopolit, Weltbürgerin, weltbürgerlich, Weltbürgeret, = bürgerlich; Weltende, f. Ende 2a; weltentrückt [1f]; Weltentstehung; weltfahren, Weltfahrtheit, = erfahrung [1d], Lebenserfahrung; Welt-erhalter [1a], Gott; Welt-erobrer [4c]; Welt-erfasser [1a]; welt-erzür, der Welt [1d] angemeßen; weltfreund (nam. 1f), wildfremd, vollständig fremd; Weltfreund [1f]; Weltganges, = all; Weltgebäu(de), = bau; Weltgegend, f. Gegend 5; Weltgeit, f. Welt 7c; Weltgeistlicher [1f], Ggß. Ordensgeistlicher, Weltgeistlichkeit; Weltgericht, z. **B.**: a) das jüngste Gericht, beim Weltende; **b**) das Gericht, Urtheilsspruch über die Weltbegebenheiten; Weltgeschichte, die Geschichte (f. d. 4) der Weltbegebenheiten, weltgeschichtlich; weltgekannt [1f]; Weltgetöse, = getöse, = getümmel, = gewir [1d ufw.]; weltgewandt, = erfahren, sehr gewandt; Weltgelande [1b], ein über die Welt ausgebreiteter Handel; Weltgandel, politische Gandel, Weltbegebenheiten; Welt-her, = herrschaft, = herrscher, über die Welt [1; 2; 4c ufw.]; Weltkaiser, f. Zofe 5; Weltkarte [1b], Karte von der ganzen Erde; Weltkenntnis [1d]; Weltkind [1f], weltindisch; weltling [1d], lebenslang, Weltlingkeit; Weltkintz, z. **B.**: a) Gott; **b**) Sonne; Weltkörper [4b], ein Körper, der eine ganze Welt ist, Himmelskörper; Weltkreis, die Welt; Welt-tuget [1b], Erdkugel und der sie sinnbildlich darstellende

Reichs- (f. Welt-) Apfel; Weltkunde, Kunde der Weltbegebenheiten; weltkundig: **a**) die Welt kennend; **b**) der Welt bekant; Weltlauf, f. Lauf 2c; weltläufig, wie es in der Welt geläufig ist; auch: weltgewandt; Weltläufigkeit; Weltleben: **a**) [1] das Mlehen, f. Weltseele; **b**) [1d] das Leben im Treiben der Welt; Weltlicht, die Welt erleuchtendes, z. **B.** [1b] = Sonne; weltlos, z. **B.** [5a], f. ferner gottlos; Welt-lust [1f]; Weltmacht: **a**) eine Macht, die von der (äußeren) Welt ausgeht, Ggß.: Eigen, Selbstmacht; **b**) eine sich über die Welt erstreckende Macht (f. d. 1i); Weltmann [1d; e], ein Mann, der sich in der großen Welt bewegt und zu bewegen weiß, zuw. auch [1f]: ein weltlich gesinnter; weltmännisch; Weltmeer: **a**) Ozean; **b**) ein Meer von weltgeschichtlicher Bedeutung; Weltmenschen, = mann; weltmüde; Weltordnung [1a], die in der Welt herrschende, sie durchwaltende oder als waltend darin angenommene Ordnung; Weltopol, Himmels-pol; Erbpöl; Weltpriester, f. Weltgeistlicher; Weltraum: **a**) [1a] der das Weltall, die Gesamtheit der Welten umfassende Raum; **b**) (f. a) ein großer Teil davon, ein eine Welt [f. 4] umfassender Raum; **c**) ein weltgeschichtlicher Zeitraum; Weltregierer, Gott, Weltregierung; Weltreich [4c], ein weltumfassendes, sich sehr ausdehnendes; Weltreicher, Welten-reicher, Gott, Christus; Welttag, Bd. f. Reford; Weltthane, ungeheure; Weltthema, Zerrissenheit; Weltthöfer, Gott; Weltseele, f. Seele 6, vgl. Weltgeist; Welttinn, Sinn eines Weltmanns, nam. [4f]; Welttite [5a], seine Lebensart; Weltsprache, auf der ganzen Welt verbreitete oder bekante; auch künstliche, die für die ganze Welt gelten soll (dazu: Welt-spracher); Weltstadt, Großstadt; Weltstich [1b], f. Erd-stich; Weltsturm, z. **B.** eine stürmische Bewegung in der Weltgeschichte; Welttafel [1b], = tarte; Weltteil, ein Teil der Welt, nam. [1b], f. Erde; Weltton [5a], f. Ton 7; Welttreiben [1d]; Weltuhr, z. **B.**: **a**) die Welt, das Weltall (unterm Bild einer Uhr); **b**) die Weltgeschichte in ihrem Vor-rücken; weltumfassend, f. Weltreich; weltumfegter [1b]; Weltumwandler (Wund), Bd. f. Globetrotter; Weltunter-gang, = ende; Weltverbesserer, z. **B.** [1g]; weltverboren [1f]; Weltverstand, = angest; Weltverwüster [1b; 4c], = zerstörer; weltweise: **a**) [1d] verstanden in weltlichen Dingen und nach dem Urteil der Welt weise, verständig, erfahren; auch [1f] tadelnd; **b**) gew. als Zw.: ein Gelehrter, dessen Studium aber nicht die Gottesgelehrtheit ist, in engerem Sinn = Philosoph (dazu: Weltweisheit); weltweit (welten-weit), weit ausgebreitet wie die Welt, himmelweit; weit aus-gebeht, verbreitet über die Welt; weltweisen: **a**) die in ihrer Gesamtheit die Welt [1a] ausmachenden Wesen; **b**) [1d] Welt-treiben; weltwunder [1g], etwas die Be- oder Verwunderung der Welt Erregendes; Weltzerstörer, = verwüster. — **8**) (vgl. 7) Weltall; Weltbau [4b]; Weltbunmler, Bd. f. Globetrotter; Weltbürger; Weltmeer [4b], eine meer-gleiche Fülle von Welten oder Weltkörpern; Weltmarum [4b]; Weltmichter; Welttrund, vgl. Erdum; welt-nürgend; Weltuhr, f. Weltuhr 2; weltweit, weltweit. || **weltlich**, Ew. (gem. ohne Steigerung), der Welt angehörig oder darauf bezüglich: **1**) zuw. allgemein: Wie schön sind die weltlichen Dinge gegeneinander verhalten. **6.** — **2**) sofern die Welt (f. d. 1f) dem Ewigen und Göttlichen entgegengesetzt wird, dann auch dem Religiösen und Gottesdienstlichen und endlich dem Geistlichen (f. d. 2; 3): **a**) in mehr oder minder tadelndem Sinn: der Welt und ihrer Lust und Eitelkeit fröndend; dem Zödisch-Sinnlichen — statt dem Ewigen, Göttlichen — zuge-wandt; diesem gemäß (wo auch Steigerung möglich ist): Weltliche Freuden, Lüste, Nichtigkeitkeiten ufw. / **b**) anderseits (vgl. a) auch in Aufhebung jener Gott und Welt trennenden und das Sinnliche als gottlos verdamnenden Anschauung: Eine gesunde weltliche Lebensentwitung. / **c**) nicht der Religion, dem Gottes-dienst angehörig oder darauf bezüglich (Ggß. geistlich, kirchlich). / **d**) nicht dem geistlichen (f. d. 3), sondern dem Laienstand an-gehörig, ihn betreffend, darauf bezüglich. || **Weltlichkeit**, die: —en: **1**) (ohne Wz.): **a**) das Weltlichsein (f. weltlich 2a-c). / **b**) Laienstand. — **2**) ein weltlicher (f. d. 2d) Herrscher; welt-liche Macht, Herrschaft, Rechte, Stifungen. || **Weltling**, der, —s; —e: ein weltlich (f. d. 2a) Gesinnter.

Wem: f. wer.